

Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin-Mitte

 +  Alexanderplatz

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ■ I B 2.11 ■ Bernhard-Weiß-Str. 6 ■ D-10178 Berlin

www.berlin.de/sen/bjf

Geschäftszeichen I B 2.11
Bearbeitung Karin Henke
Zimmer 1A36
Telefon (030) 90227 5797
Zentrale ■ intern (030) 90227 5050 ■ 9227
Fax +49 30 90227 6400
E-Mail Karin.Henke
@senbjf.berlin.de
08.10.2020

Veröffentlichung im Amtsblatt: 16.10.2020
Ende der Bewerbungsfrist: 06.11.2020

Stellenausschreibung

Behörde: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Staatliche Ballettschule Berlin und Schule für Artistik (03B08)
Erich-Weinert-Str. 103; 10409 Berlin

Bezeichnung: **Tarifbeschäftigte/r (m/w/d) (Mitarbeit in der Verwaltung)**
Entgeltgruppe 6 TV-L (Bewertungsvermutung)

Durch die Teilnahme an der Ferienregelung erhöht sich die wöchentliche Arbeitszeit.

Kennzahl: **I zvS – 059 / 2020**

Besetzbar: Sofort

Vollzeit/Teilzeit: Die Besetzung erfolgt in Vollzeit.

Arbeitsgebiet: Mitarbeit in der Verwaltung an dieser Schule

- Rechnungsbearbeitung, Zahlungsmanagement (u. a. Einleitung von Mahnverfahren, Vorbereitung von Niederschlagungen und Erlassbescheiden), Anlagenbuchhaltung, Ablage und Aktenführung
- Vertragsmanagement für die internatsmäßige Unterbringung (75 Internatsplätze) in Absprache mit der Internatsleitung

- Unterstützung des Verwaltungsteams bei der Kalkulation und Abrechnung von Veranstaltungen, Gastspiel- und Wettbewerbsreisen, Projekten und Vermietungen

Formale Anforderungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung in der öffentlichen Verwaltung als Verwaltungsfachangestellte/r oder im kaufmännischen Bereich

Fachliche Anforderungen:

- Kenntnisse in der öffentlichen Verwaltung (LHO)
- Kenntnisse der Entgeltordnungen an der Schule
- Anwenderwissen ProFiskal, WORD, Excel
- Kaufmännische Kenntnisse
- Kenntnisse im Bereich Bürokommunikation
- Allgemeine Verwaltungskennntnisse

Außerfachliche Anforderungen:

Unabdingbar vorausgesetzt werden Dienstleistungsorientierung, Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit sowie Organisationsgeschick und Kommunikationsfähigkeit.

Erwartet werden außerdem eine eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise, Entscheidungsfähigkeit sowie die Fähigkeit zu wirtschaftlichem Handeln und Konfliktfähigkeit.

Vorausgesetzt werden darüber hinaus das Verständnis für den berufsbildenden-künstlerischen Schulbetrieb, eine kompetente Zusammenarbeit mit den schulischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der angemessene Umgang mit Schülerinnen und Schülern.

Ein Anforderungsprofil kann bei I B 2.12 unter der E-Mail-Adresse Christel.Raetze@senbjf.berlin.de angefordert werden.

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, ist ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerbung von Personen, die noch nicht im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, ist ausdrücklich erwünscht.

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes legen bitte eine Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht unter Angabe ihrer derzeitigen personalaktenführenden Stelle mit konkreten Informationen zur Behörde hinsichtlich Bearbeiterzeichen und Name/Vorname des/r Personalsachbearbeiter/in, vollständige Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer bei.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist die aktuelle dienstliche Beurteilung/Zeugnis (nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Soweit eine entsprechende Beurteilung/Zeugnis nicht vorliegt, bitte ich für die Erstellung Sorge zu tragen.

Die Bewerbungen sind mit tabellarischem Lebenslauf per Post **bis zum 06.11.2020 (Ende der Bewerbungsfrist)** unter Angabe der Kennzahl an die

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie,
- I B 2.12 - (Kz.: I zvS – 059 / 2020)
Bernhard-Weiß-Str. 6,
10178 Berlin**

zu richten.

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur per beigefügtem Freiumschlag oder Fachpost zurückgesandt. Bitte verzichten Sie auf die Übersendung von Originalunterlagen sowie Schnellheftern oder Sichthüllen.

Fahrtkosten o. ä. können leider nicht erstattet werden.